

dürfte; Beispiele von den allerersten glücklich vollendeten Heilungen zu vernehmen, so sollen folgende besonders angeführt werden. Auf Verlangen werden auch die Namen der Geheilten angegeben. Es sind nämlich, wie bereits bemerkt, nur solche, die in die Zeit fallen, wo das Bad eigentlich als solches noch nicht eingerichtet war, also im Herbst 1820 statt fanden. Davon sind aber nur einige, versteht sich als hauptsächlich betrachtete, ausgehoben worden. Was in dem Jahre 1821 in dieser Hinsicht geleistet worden, davon sprechen die beigelegten Berichte zweier Aerzte, den die Theilnahme satzsam Gelegenheit darbot, Beobachtungen zu machen. Auch diese Berichte erwähnen dieselben Personen, und bestätigen sonach das, was ich hier als Nichtarzt angezogen habe.

I. Eine Dame litt seit 1813 an, durch Schreck und Anstrengung entstandenen, gichtischen Krämpfen, die sich zu Zeiten mit der größten Heftigkeit äußerten. Zwar wurden Bäder und andere Mittel auf ärztliche Verordnung angewendet, aber ohne den geringsten Erfolg. Im verflorbenen Jahre (1820) brauchte sie das hiesige